einſt an Ort und Stelle die Bäume und ihre Rinden unterſuchen und vergleichen kann, dazu die nöthigen Hülfsmittel darbieten, und ihm die Anſchaffung vieler, zum Theil ſeltener und koſtbarer Werke entbehrlich machen.

Dieſes Werk wird, wenn ſich hinlänglich Subſcribenten finden, ſchon im Laufe des nächſten Jahres erſcheinen, und aus etwa 18 bis 20 Bogen, im Druck und Format dieſer Ankündigung gleich, nebſt 8 Kupfertafeln und einer Höhentabelle in Folio, beſtehen. Den Preiß deſſelben, welcher bei Empfang der Exemplare zu bezahlen iſt, beſtimme ich dennoch nur auf ſechs Thaler Hamburger Courant, für das Exemplar mit ſchwarzen, und auf zehn Thaler Hamburger Courant für das Exemplar mit ausgemalten Kupfern. — Hamburg, Auguſt 1823.

Heinrich von Bergen,
Droguerie-Makler.

Bei Eduard Weber in Bonn iſt ſo eben erſchienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Biſchoff, Dr. Carl Guſtav, (ordentl. Prof. der Chemie zu Bonn), Lehrbuch der reinen Chemie. Erſter Band, welcher die Einleitung, die allgemeine Chemie und die Lehre von den

den Imponderabilien enthält. gr. 8. 1 Thlr. 21 Ggr. oder fl. 3 24 Xr.

Ein Lehrbuch der Chemie, in welchem man eine treffliche systematische Anordnung, möglichste Vollständigkeit verbunden mit einer den Gegenstand völlig erschöpfenden großen Klarheit der Darstellung nicht verkennen wird; wie dafür der Name des Herrn Verfassers vollkommen Bürge ist. Es ist dieses Werk, obschon zunächst als Lehrbuch für seine Zuhörer bestimmt, doch ganz besonders auch zum Selbststudium und zum Nachlesen für solche, welche schon chemische Kenntnisse besitzen, geeignet. — Dieser erste Band beschäftigt sich vorzugsweise mit dem physikalischen Theile der Chemie und wird daher, da jeder Band einzeln gegeben wird, Vielen willkommen seyn, denen es hauptsächlich um das Studium der Physik zu thun ist; der zweite Band, welcher bereits unter der Presse ist und zur Ostermesse 1824 erscheinen wird, begreift die specielle Chemie der unorganischen Substanzen; der dritte Band endlich wird die organischen Substanzen umfassen, und ein vollständiges Register das Ganze beschließen. Ein billiger Preis, bei gutem compendiösen Druck und schönem Papier, ganz gleich dem bereits fertigen ersten Bande, wird die allgemeine Verbreitung des Werkes möglichst erleichtern.